



Medienmitteilung

15. Juli 2022

Klinikum Wolfsburg legt Fokus auf Patientensicherheit

Weiterempfehlungsrate von Patient*innen stieg während der Pandemie

Das Klinikum Wolfsburg rückt in den kommenden Wochen das Thema Patientensicherheit vermehrt in den Mittelpunkt. Im Zentrum der Offensive steht die Botschaft, dass das Klinikum über umfassende Qualitäts- und Sicherheitsstandards sowie Hygienekonzepte verfügt und auf deren Einhaltung und stetige Anpassung vertraut werden kann. Diese bieten den Patient*innen jederzeit die bestmögliche sowie eine sichere Versorgung. Das Klinikum Wolfsburg beteiligt sich neben weiteren Krankenhäusern an der Initiative des „CLINOTEL-Klinikverbundes“.

„Im Klinikum legen wir selbstverständlich größten Wert auf Qualität. Vor allem natürlich dort, wo es um die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten geht. Daher entwickeln wir Konzepte stetig weiter und greifen dabei auch Hinweise von Patientinnen, Patienten und Besuchenden auf“, erklärt Klinikumsdezernentin Monika Müller. Während der noch laufenden Corona-Pandemie gehe das leider mit als lästig empfundenen Auflagen einher. „Aber Einschränkungen für Besuchende, verbunden mit einer Test- und Maskenpflicht erhöhen die Sicherheit von Patientinnen und Patienten in einem Krankenhaus deutlich“, so Müller weiter. Auch Checklisten, das Abfragen des Patientennamens vor einem Eingriff, das Tragen eines Patientenarmbands und die sichere Aufbereitung von OP-Besteck gehören im Rahmen der Patientensicherheit zu den einzuhaltenden Vorgaben.

Das Klinikum überprüfe diese Standards sowie die Qualität der Behandlungen kontinuierlich und passe diese an jeweils an die aktuelle Lage an, unterstreicht die Medizinische Direktorin Dr. Alina Dahmen. „Das ist die Basis dafür, dass wir uns beim Thema Patientensicherheit zusammen mit den weiteren CLINOTEL-Mitgliedshäusern stetig verbessern und weiterentwickeln können und unseren Patientinnen und Patienten den bestmöglichen Schutz bieten können.“ Alle Mitarbeitenden würden entsprechend geschult: „Wir stellen damit sicher, dass unsere Ärztinnen und Ärzte sowie unser Pflegepersonal alles unternehmen können, um unsere Patientinnen und Patienten beispielsweise vor einer Ansteckung mit Viren, Bakterien und anderen Keimen zu schützen“, so Dahmen.

„Insbesondere in der Pandemie beweisen wir, dass wir mit schwierigen Situationen und Themen professionell umgehen und schnell lernen. Unsere Patientinnen und Patienten können auf unsere Sicherheits- und Qualitätskonzepte sowie auf uns vertrauen“, betont der Ärztliche Direktor Prof. Dr. Nils Homann.

Patienten geben positives Feedback

Die Auswertungen der regelmäßigen Qualitätsmessung und der kontinuierlichen Patientenbefragung belegen dies. Das Klinikum Wolfsburg erhielt - trotz aller Einschränkungen seit Pandemiebeginn - im vergangenen Jahr ein noch besseres Feedback von seinen Patient*innen. Nach einem Klinikumsaufenthalt beantworteten insgesamt 89,9 Prozent die Frage „Würden Sie das Krankenhaus Ihren Freunden und Bekannten weiterempfehlen?“ positiv.

Das Klinikum greift das Thema Patientensicherheit in den kommenden Wochen unter anderem in einem Podcast auf. Auch auf der zusätzlich eingerichteten Internetseite www.clinotel.klinikum.wolfsburg.de können sich Interessierte informieren.

CLINOTEL ist ein trägerübergreifender Verbund von über 60 öffentlichen sowie freigemeinnützigen Krankenhäusern in ganz Deutschland. Das Klinikum Wolfsburg ist seit 2018 Mitglied.

Pressekontakt

Thorsten Eckert
Kommunikation und Medien
Tel: 05361 80-1199
E-Mail: presse@klinikum.wolfsburg.de
Web: <https://www.klinikum.wolfsburg.de>